



# **Installationsanleitung für Viasat™ Sat-Anlagen**

# Bedienungsanleitung

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
1. Einleitung .....	1
Warnhinweise von VIASAT (Hersteller der Satelliten-Anlage) .....	2
Vorsichtsmaßnahmen .....	3
Bemerkungen .....	3
2. Montage der Satelliten-Antenne .....	5
3. Installation und Verkabelung der Anlage.....	11
Installation der Satelliten-Antenne .....	12
Multifeed-Empfang .....	18
4. Einrichten der Internetverbindung.....	21
5. Wartung des Systems .....	24
Ermitteln des Online-Status.....	24
Speedtest .....	25
Zustands- und Verbrauchsanzeige .....	26
Fehlerbehebung .....	27

# Bedienungsanleitung

## 1. Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Internetzugang über Satellit und das Produkt Viasat™ entschieden haben.

Diese Anleitung enthält alle Hinweise, um eine Internetverbindung mittels Viasat™ Satelliten-Anlage Schritt für Schritt in Betrieb zu nehmen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Installation der Anlage sorgfältig durch.

Die zur Einrichtung nötigen Installationsschritte bestehen aus:

- Montage der Satelliten-Antenne
- Installation und Verkabelung der Anlage
- Einrichten der Internetverbindung

Im Folgenden erklären wir Ihnen wie Sie Ihre Anlage schrittweise einrichten und konfigurieren. Zusätzlich geben wir Ihnen Hilfestellung bei möglichen auftretenden Fragen.

Um auf besondere Inhalte aufmerksam zu machen, wird folgendes Symbol verwendet:



Wichtiger Warnhinweis

# Bedienungsanleitung

## Warnhinweise von VIASAT (Hersteller der Satelliten-Anlage)

Überzeugen Sie sich vor der Installation des Satelliten-Modems, dass Ihre Steckdose korrekt angeschlossen und Ihr Computer geerdet ist. Wenn Sie nicht sicher sind, ziehen Sie bitte einen fachkundigen Handwerker zu Rate.

Die Satelliten-Antenne muss zum Schutz vor Blitzschlag korrekt geerdet werden. Ziehen Sie bitte einen fachkundigen Elektriker und Ihren Monteur zu Rate, um sicherzustellen, dass die lokalen Bestimmungen erfüllt sind.

Die Übertragungsanlagen können einen Grad von elektromagnetischer Strahlung abgeben, der über dem erlaubten Grenzwert für unkontrolliertes Aussenden liegt. Begeben Sie sich nicht in den Strahlungsbereich des Feedhorns und der Antenne, wenn sich der Transmitter in Betrieb befindet.

Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen aufmerksam durch, bevor Sie das Satelliten-Modem anschließen und verkabeln.

Unser System enthält keine Teile, die vom Benutzer selbst repariert werden können. Die Stromspannung innerhalb der Geräte kann tödliche Folgen haben. Das Gerät darf deshalb nur von speziell ausgebildeten und zugelassenen Servicetechnikern geöffnet und gewartet werden.

Lesen Sie alle Anweisungen aufmerksam durch, bevor Sie das Satelliten-Modem in Betrieb nehmen.

Wenn das Satelliten-Modem angeschlossen ist, stehen die TX- und RX-Buchsen auf der Rückseite des Geräts unter Gleichspannung.

Um Feuer- und Schockgefahr zu vermeiden, darf das Satelliten-Modem weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Das Satelliten-Modem muss vor Tropf- und Spritzwasser geschützt werden. Stellen Sie keine mit Wasser gefüllten Behälter, wie zum Beispiel Vasen, auf das Gerät.

Installieren Sie das Satelliten-Modem nicht, wenn in der weiteren Umgebung die Gefahr von Gewitter oder Blitzschlag besteht.

Um elektrische Schläge zu vermeiden, darf das Gerät nur an vorschriftsmäßig verdrahteten und abgeschirmten Steckdosen betrieben werden. Vermeiden Sie Verlängerungskabel und beachten Sie, dass keine spannungsführenden Teile herausragen.

Das Stromkabel des In-Line Netzgeräts muss an einen korrekt geerdeten Schuko-Stecker angeschlossen werden. Verwenden Sie keine Zwischenstecker und entfernen Sie keinesfalls die Erdung vom Stecker.

# Bedienungsanleitung

## Vorsichtsmaßnahmen

Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Satelliten-Modem gelieferte Netzteil. Bei Einsatz eines anderen Netzteils kann das Gerät Schaden nehmen.

Benutzen Sie nur die mitgelieferten Strom- und Schnittstellenkabel, um den Bestimmungen und Sicherheitsregeln Genüge zu tun.

Öffnen Sie die Gehäuse nicht und tauschen Sie keine Teile eigenständig aus. Beschränken Sie sich auf die Anweisungen zur Problembeseitigung. Alle anderen Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem Service-Personal ausgeführt werden.

Um zu vermeiden, dass das Satelliten-Modem durch elektrostatische Entladung beschädigt wird, sollten Sie stets zuerst ein geerdetes Koaxialkabel oder eine andere geerdete Steckverbindung anfassen. Fassen Sie immer zuerst die Koaxialstecker des Satelliten-Modems an, wenn Sie Ihr Ethernet-Kabel von dem Satelliten-Modem abnehmen oder erneut anschließen.

Um eine Überhitzung des Geräts zu vermeiden, dürfen die Belüftungsöffnungen an den Seiten der Anlage nicht blockiert werden.

Reinigen Sie die Anlage mit einem sauberen und trockenen Tuch. Benutzen Sie zur Vermeidung von Schäden am Gerät niemals Reinigungsflüssigkeiten oder ähnliche Chemikalien. Sprühen Sie Reinigungsmittel nie direkt auf das Gerät. Zum Entfernen von Staub kann komprimierte Luft verwendet werden.

Die Benutzer sollten die Netz Steckdose, an die das Gerät angeschlossen wird, mit einem Wechselstrom-Überspannungsschutz ausstatten, um zu vermeiden, dass die Anlage von lokalen Blitzschlägen oder anderen elektrischen Überspannungen beschädigt wird.

## Bemerkungen

Bei den Tests zur Zulassung dieses Produktes wurden die Originalkomponenten und -kabel des Systems verwendet. Um den Bestimmungen Genüge zu tragen, wird die Verwendung und die korrekte Installation dieser Komponenten vorausgesetzt.

Zum Anschluss an die Spannungsversorgung können mehrere Arten von Kabel verwendet werden. Benutzen Sie nur Stromkabel, die den jeweiligen im verwendeten Land entsprechenden Sicherheitsanforderungen entsprechen.

Die Installation dieses Produkts muss den landesüblichen Installationsstandards entsprechen.

Hiermit erklärt die ViaSat Inc., dass das Satellitenmodem den grundlegenden Bestimmungen und den sonstigen anwendbaren Regeln der Richtlinie 1999/5/EU entspricht.

# Bedienungsanleitung

## 2. Montage der Satelliten-Antenne

Im Folgenden wird der Zusammenbau der Satelliten-Antenne schrittweise beschrieben. Überprüfen Sie bitte vorab ob die Lieferung komplett ist und führen Sie sorgsam die einzelnen Schritte der Montage durch.

### Lieferumfang

#### Hardware-Komponenten



Reflektor (1x)



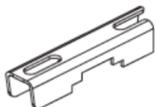
Feedarm (2x)



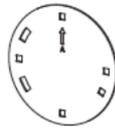
TRIA Halterung (1x)



Mast  
Befestigungsschraubbügel  
(2x)



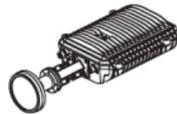
Klemmbalken (2x)



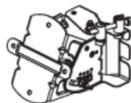
Fixierungsplatte (1x)



Reflektorhalter (1x)



TRIA (1x)



Halterung für  
Höhenverstellung (1x)



Erdungskabel

#### Schrauben



M8 x 45 mm Schraube (4x)



M5 x 25 mm Sechskantschraube  
(1x)



M5 Schraube (4x)



M8 UNC x 20 mm  
Sechskantschraube(4x)



M8 UNC x 20 mm (9x)



M8 Flanschmutter (9x)



M8 UNC Distanzscheibe (12x)



M8 Spannscheibe (8x)



M5 Sechskantmutter (1x)



M5 Innenzahnscheibe (1x)



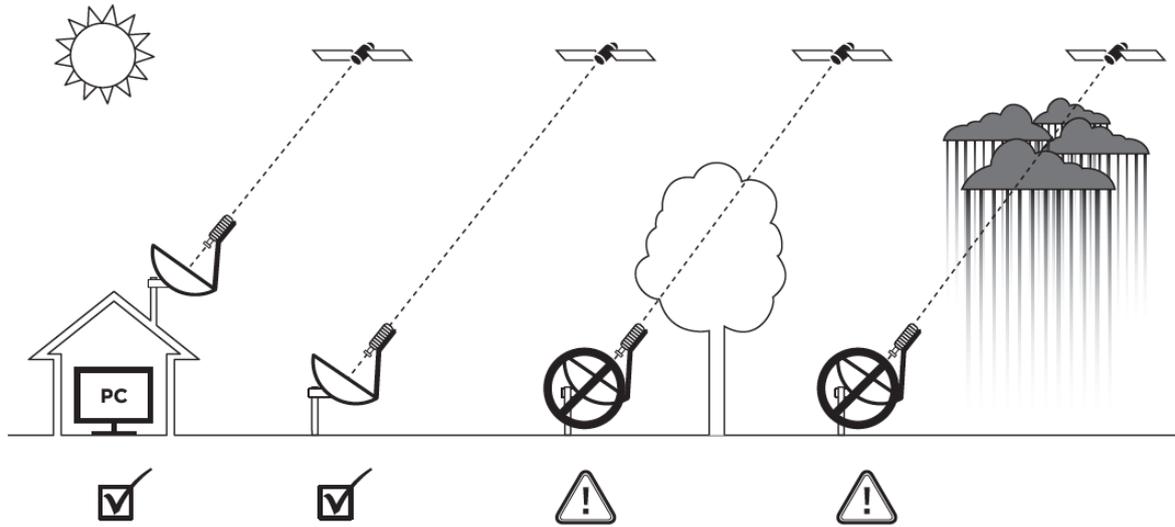
M5 Spannscheibe (4x)



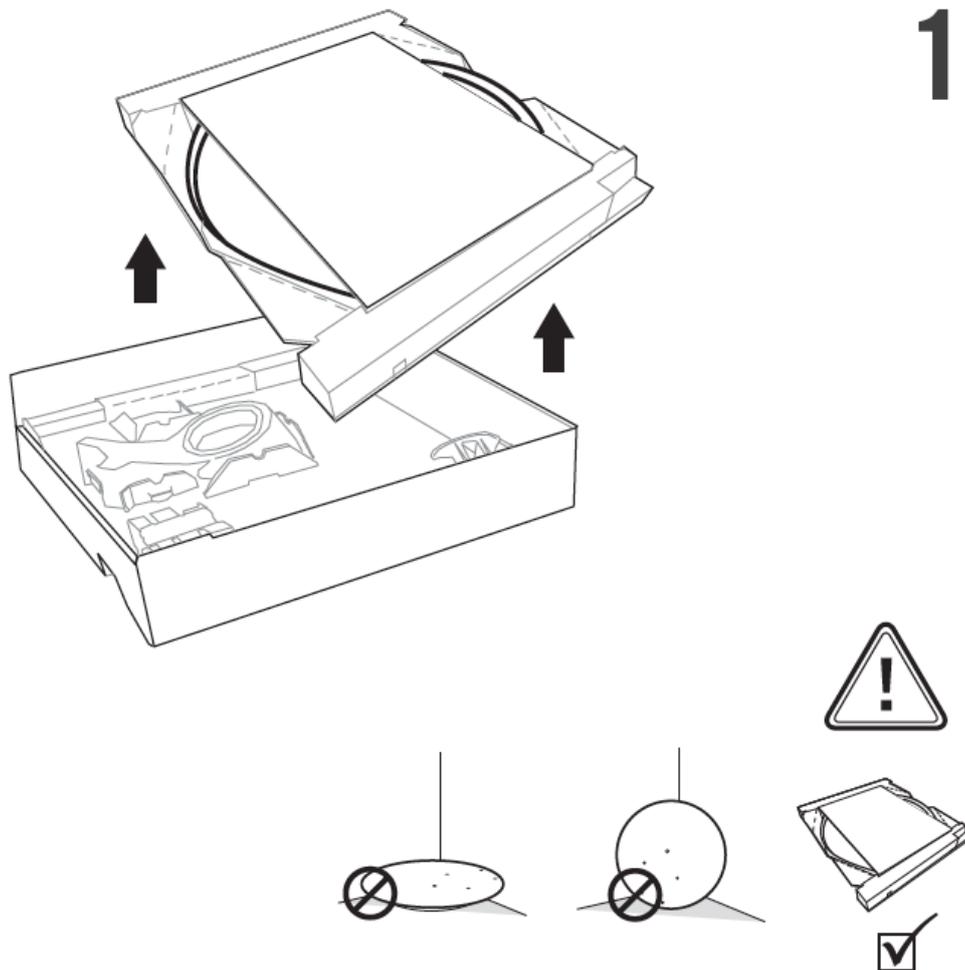
M8 Mutter (8x)

# Bedienungsanleitung

## Installationsbedingungen

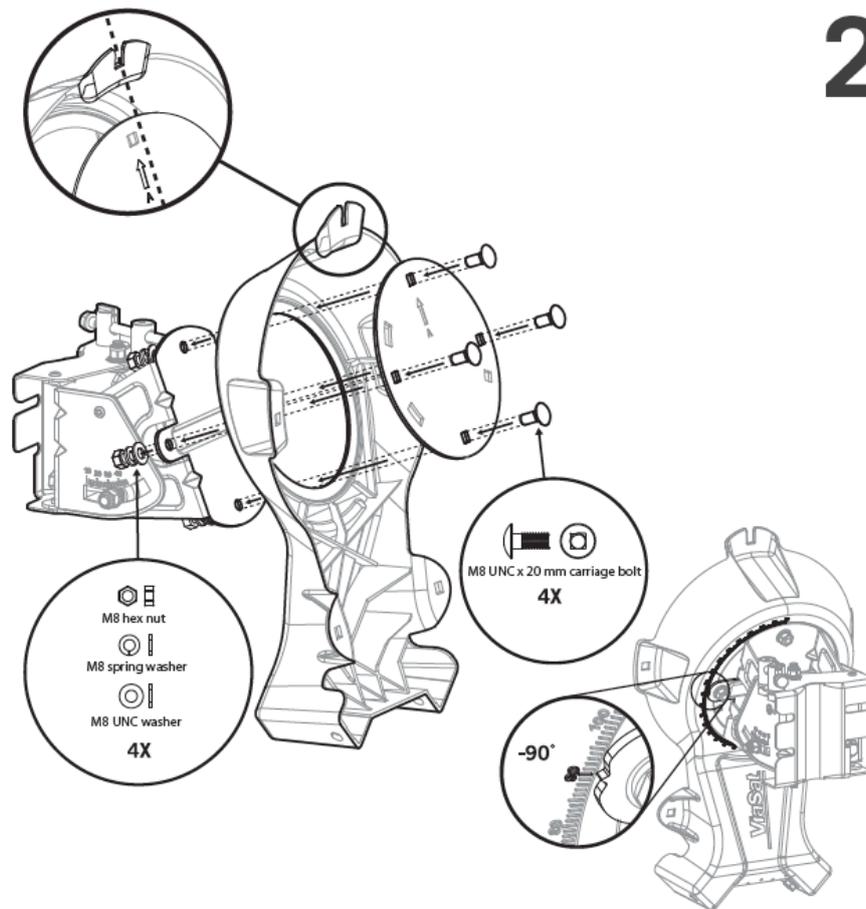


## Montage

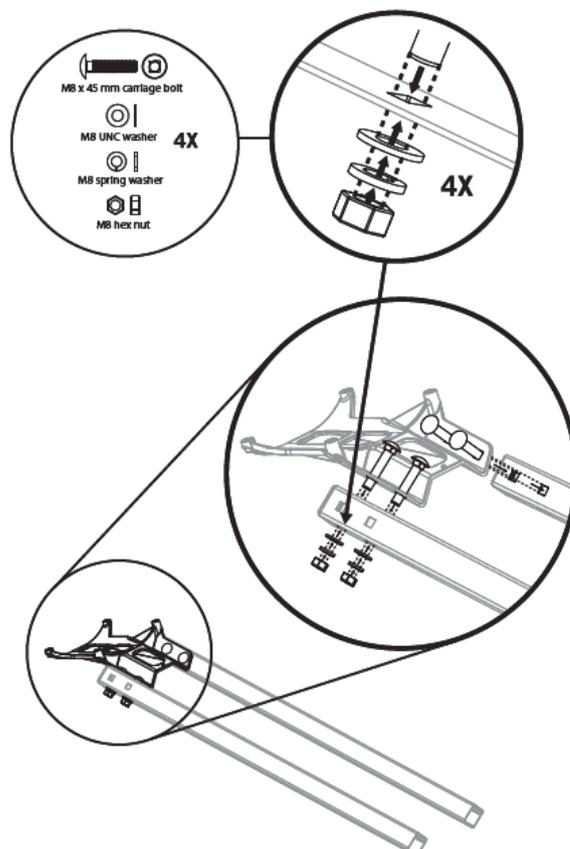


# Bedienungsanleitung

# 2



# 3



# Bedienungsanleitung

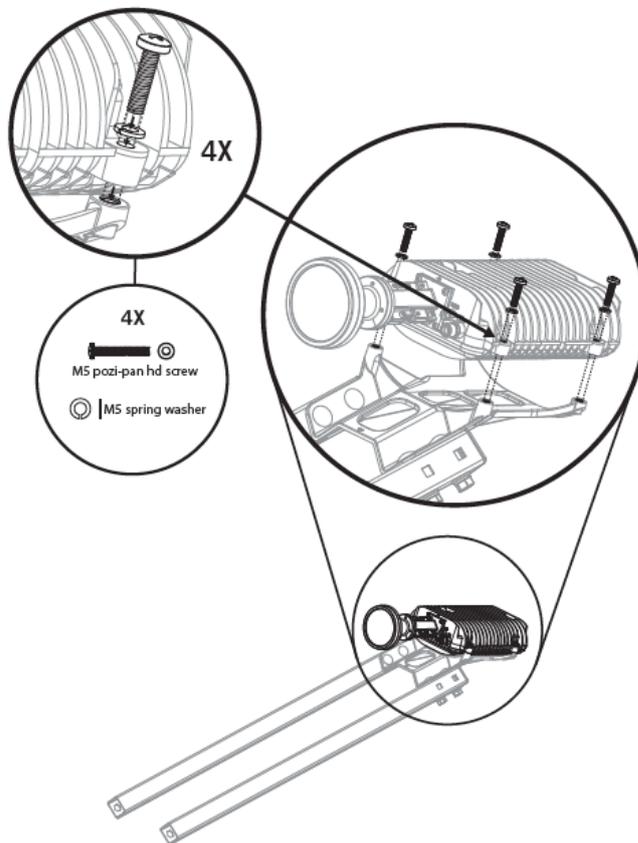
Sie erhalten je nach Verfügbarkeit eines der folgenden TRIA:



oder

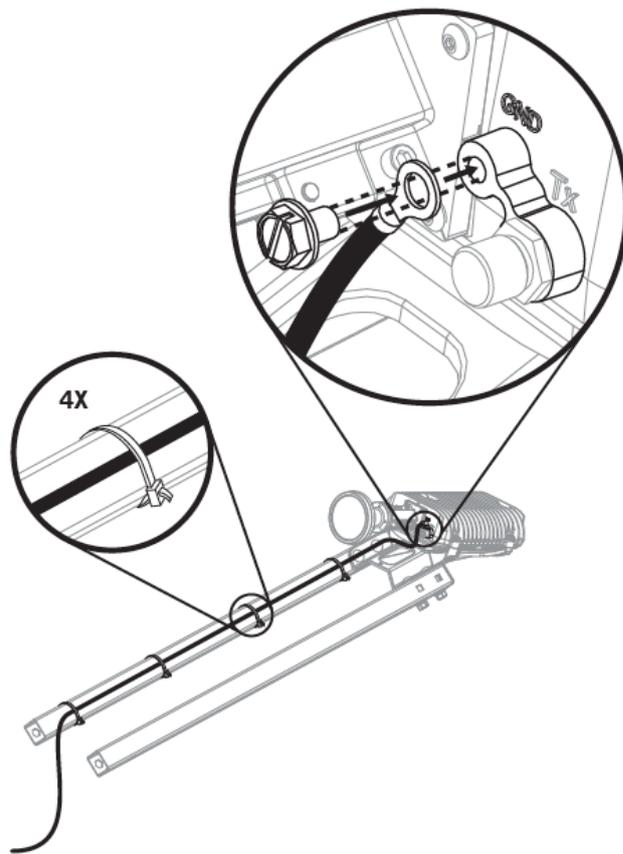


Die Installation erfolgt bei beiden nach demselben Prinzip:

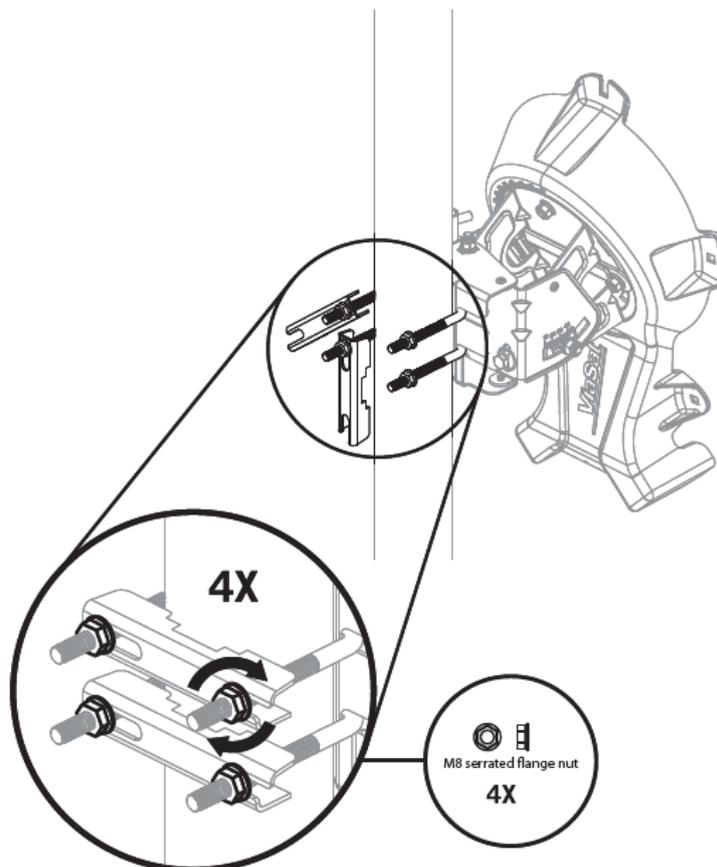


# Bedienungsanleitung

# 5

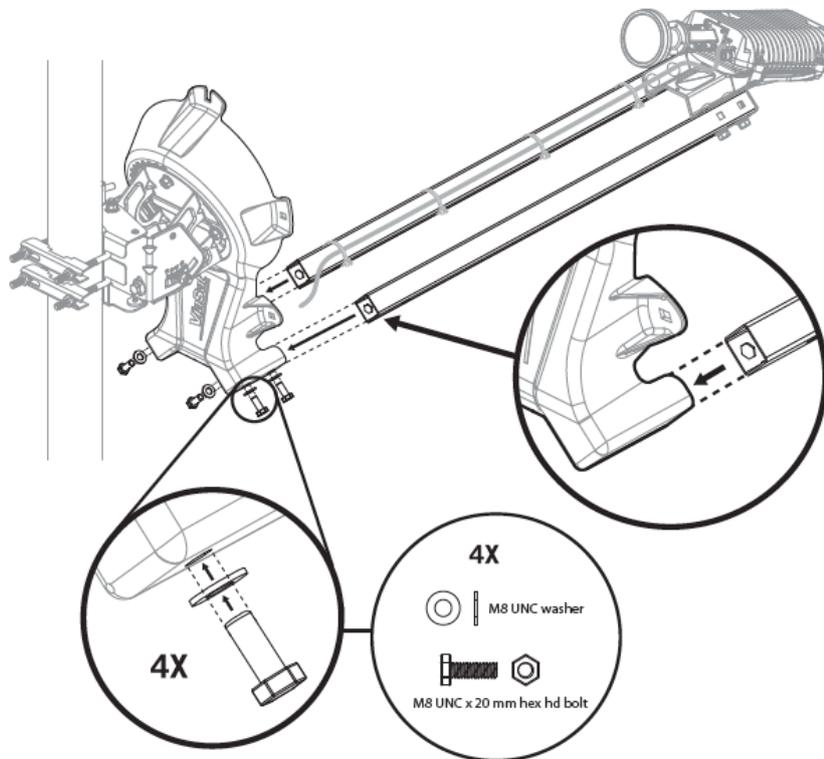


# 6

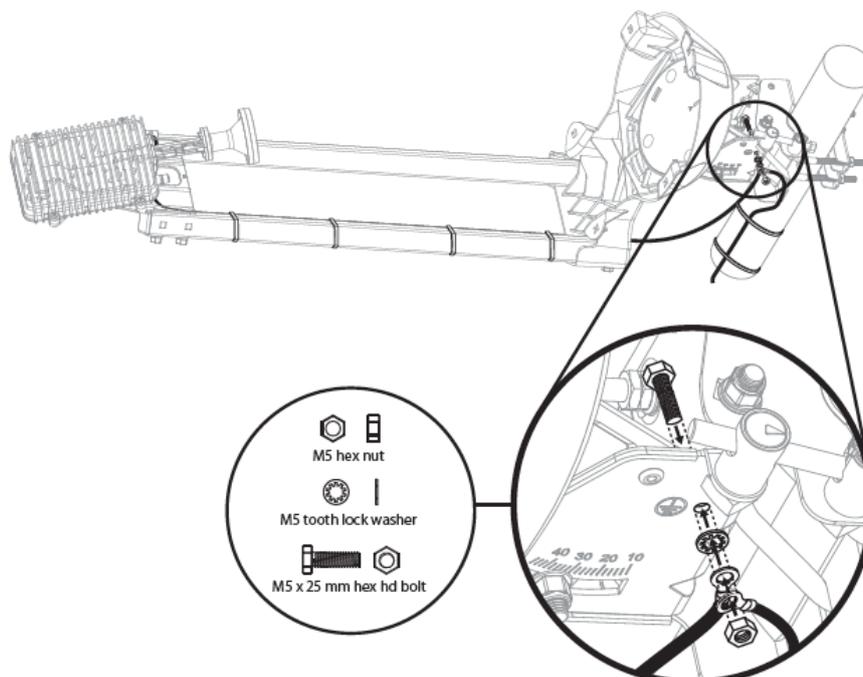


# Bedienungsanleitung

# 7

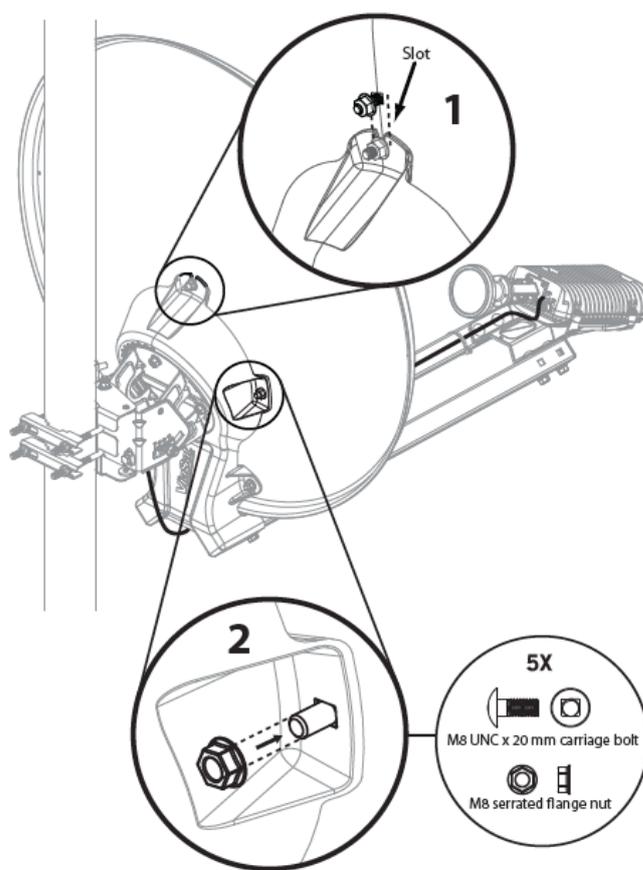


# 8



# Bedienungsanleitung

# 9



# Bedienungsanleitung

## 3. Installation und Verkabelung der Anlage

Im folgenden Arbeitsschritt erfolgt die endgültige Montage der Satellitenantenne, inklusive der exakten Ausrichtung auf den Satelliten.

Bevor Sie mit der endgültigen Montage beginnen, benötigen Sie noch einige Informationen:

Besorgen Sie sich **Höhenwinkel (Elevation)** und **Azimutwinkel** für den Standort der Satelliten-Antenne. Zusätzlich benötigen Sie die **Farbcodierung des Spots (Beam)**. Diese Angaben sind notwendig, um die Antenne korrekt zum Satelliten auszurichten zu können.

Gegebenenfalls haben Sie diese Informationen bereits von uns erhalten.

Alternativ erhalten Sie diese Informationen online mit dem **Ka-Sat Finder**.

Hierfür benötigen Sie eine bestehende Internetverbindung (evtl. bei Ihrem Nachbarn oder im Internetcafé). Alternativ können Sie den SAT-Finder auch über eine App ihres Handys (iOS oder Android) starten (Suchbegriff: Ka-Sat Finder Viasat).

Ermitteln Sie nun die Koordinaten des Standorts der Anlage durch direkte Ortseingabe im Bereich Koordinaten oder durch Heranzoomen in der sensitiven Karte.

The screenshot shows the 'Ka-Sat Finder' web application. At the top, there is a navigation bar with the 'tooway' logo, mobile app icons for Apple and Android, and a language selection menu. The main content area is titled 'Ka-Sat Finder' and includes a description: 'Der Ka-Sat Finder gibt alle wichtigen Informationen für die Installation einer Satellitenantenne auf Ka-Sat. Ka-Sat Finder nutzt GPS Koordinaten und Google Maps. In Bezug auf die aktuelle geographische Position liefert er die Daten für Azimuth, Elevation und Konfiguration der Modems.' Below this, there are two main sections: 'Karte' and 'Koordinaten'. The 'Koordinaten' section has an 'Adresse' field with 'Trier, Deutschland' entered, and 'Oder' options for 'Breitengrad' (49.74999) and 'Längengrad' (6.63714). A 'Berechnen' button is located below these fields. The 'Ergebnisse' section displays 'Höhenwinkel' as 32.92 and 'Geographischer Azimutwinkel' as 176.91. There is also a 'Spot' icon and a 'Drucken' button.

Die Farbe und Nummer des Spots (Beam) benötigen Sie später bei der Aktivierung Ihrer Anlage. Die Koordinaten (Grad Zahl) dienen dazu, die Winkeleinstellungen an der Satelliten-Antenne grob auszurichten.

# Bedienungsanleitung

## Installation der Satelliten-Antenne

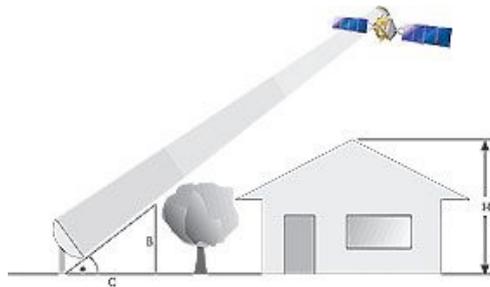
Nachdem die Empfangsantenne zusammengebaut wurde, geht es im nächsten Schritt an die endgültige Montage und Ausrichtung der Antenne.

1. Um die Installation zu vereinfachen, sollten Sie bereits jetzt den Höhenwinkel (Elevation) an der Satelliten-Anlage einstellen (Die Gradeinstellung ist das Ergebnis des Ka-Sat Finders aus dem vorherigen Kapitel).



Der Elevationswinkel wird am hinteren im Winkel befindlichen weißen Blech abgelesen und **nicht** an der Schraube!!!

2. Montieren Sie die Satelliten-Antenne an eine stabile Halterung (Mastdurchmesser  $\geq$  50 mm) mit freier Sicht in südliche Richtung. Die Halterung (Mast) muss sehr stabil fixiert sein und möglichst genau im Lot stehen! (Vereinfacht das Finden des Satelliten und dient der Stabilität des Signals)



3. Führen Sie eine Grobausrichtung der Satelliten-Antenne gemäß der im vorherigen Kapitel ermittelten Winkelangabe durch. Nutzen Sie hierzu einen Kompass oder orientieren Sie sich ggf. an im unmittelbaren Umfeld befindlichen Anlagen.
4. Verbinden Sie nun das Koaxialkabel mit dem Satellitenmodem. Schließen Sie hierzu das Ende mit vorkonfiguriertem F-Kompressionsstecker an der Buchse (TX) am TRIA an. (Der RX Anschluss wird nicht benötigt).



Lassen Sie das Kabel lang genug, um z.B. Schlaufen bilden zu können, an denen das Regenwasser abtropfen kann.  
Verlegen Sie das Kabel in langen Kurven und vermeiden Sie Knicke (-> Kurzschlussgefahr)

5. Verlegen Sie das Kabel bis zum Sat-Modem, kürzen Sie die Länge und verbinden Sie den beiliegenden **Self-Install™ - Stecker** mit dem zugeschnittenen Ende. Verwenden Sie für die Steckerkonfiguration ein Teppichmesser. Ansonsten benötigen Sie kein spezielles Werkzeug.



Gehen Sie sorgfältig bei der Konfiguration der Stecker vor. Unsauber konfigurierte Stecker können einen Kurzschluss verursachen!

## Bedienungsanleitung



- A: Kabelmantel und Innenleiter abisolieren (6.5/6.5 mm) und das Geflecht zurückziehen  
B: Den Stecker auf das vorbereitete Kabel stecken bis der nichtleitende Teil des Kabels (Dielektrikum) mit dem Inneren des Steckerrandes bündig ist.  
C: Das konfektionierte Kabel nun einstecken und anziehen.

6. Verbinden Sie anschließend das Satelliten-Modem mit dem Computer. Verwenden Sie hierzu das mitgelieferte Netzwerkkabel (RJ45) und schließen Sie dann das Modem an die Stromversorgung an.



Bitte beachten Sie, dass dem Computer keine feste IP Adresse zugewiesen sein darf, d.h. DHCP muss aktiviert sein!

7. Öffnen Sie einen beliebigen Internetbrowser (empfohlen wird MOZILLA FIREFOX) und geben Sie in der Adresszeile folgende IP Adresse ein:

192.168.100.1/install



Überprüfen Sie im Internetbrowser bitte die Einstellungen zu DHCP. DHCP muss aktiviert sein!

8. Sie gelangen nun zum Installationsprozess. Wählen Sie zunächst die Farbe des für Ihren Standort zugehörigen Spot (Beam) aus und klicken Sie dann auf den WEITER-Button für weiter.
9. Am TRIA ertönt der Signalton zur Ausrichtung der Satelliten-Antenne.
10. Richten Sie nun die voreingestellte Satelliten-Antenne anhand des aus dem TRIA ertönenden Signaltons aus. Solange sich der TRIA außerhalb des Empfangsbereichs des Satelliten befindet, ertönt ein Intervallton ähnlich eines Herzschlags.

# Bedienungsanleitung



Zuerst sollten Sie die Satelliten-Antenne in der Horizontalen ausrichten, d.h. Sie sollten die Antenne in die korrekte Position zum Satelliten bewegen.

Stellen Sie hierzu sicher, dass die Schüssel in der Horizontalen beweglich ist und in der Vertikalen fixiert ist. Lösen Sie die Schrauben der am Mast befindlichen Schelle so weit, bis die Schüssel in der Horizontalen schwenkbar ist.

11. Bewegen Sie nun die Satelliten-Antenne langsam von links nach rechts bis ein Signal ähnlich dem einer Sirene ertönt. Der TRIA befindet sich nun im Fokus des Empfangsbereichs des Satelliten. Warten Sie bis der Signalton zur Feinausrichtung ertönt und verbessern Sie die Justage anhand des Tons.

Wiederholen Sie gegebenenfalls die Grobausrichtung bei leichter Korrektur in der Vertikalen.

12. Führen Sie in einem zweiten Schritt die Feinjustierung der Satelliten-Anlage durch. Verwenden Sie als Richtwert den Grundton des TRIA. Je schneller der Intervallton ertönt, desto besser ist die Qualität des empfangenen Signals.
13. Verwenden Sie die Stellschrauben zur Feinjustierung und versuchen Sie, die Ausrichtung der Antenne in der Horizontalen und Vertikalen zu optimieren. Orientieren Sie sich bei Veränderungen jeweils am Signalton (Verschlechterungen führen zu einer Verlangsamung des Intervalls, Verbesserungen führen zur Beschleunigung des Intervalls).

## Bedienungsanleitung



14. Bei einem durchgehenden Signalton befindet sich die Anlage in optimaler Position und kann nun endgültig am Mast fixiert werden.

Tipp für die Feinjustierung:

Bei auftretenden Schwierigkeiten ist es hilfreich die Antenne am Rand leicht in eine Richtung (oben/unten/links/rechts) zu drücken.

Dadurch lassen sich tendenzielle Verbesserungen in der Ausrichtung akustisch erkennen. Anschließend sollten Sie die Antenne mit Hilfe der Stellschrauben in diese Richtung bewegen.

15. Überprüfen Sie die Stärke des anliegenden Signals im Installationsmenü am Computer.

# Bedienungsanleitung



Um reibungslosen Internetempfang sicherzustellen, muss die anliegende Signalstärke größer als 10 dB sein.



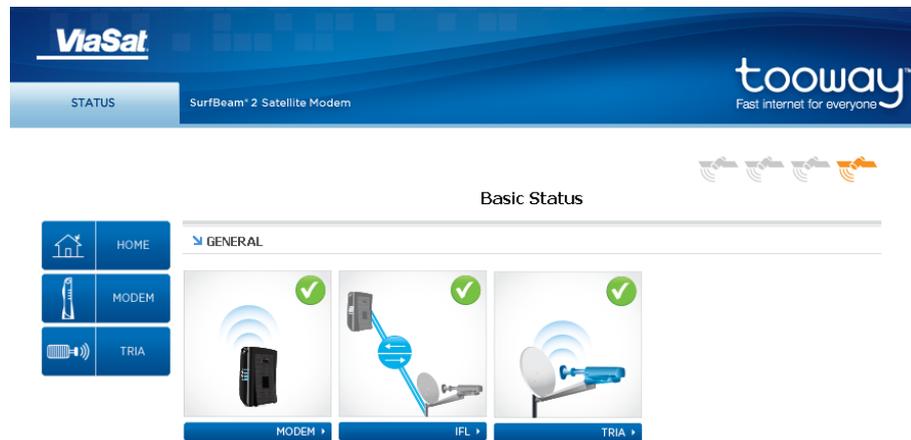
Bitte berücksichtigen Sie eine Schlechtwetterreserve. D.h. dass die Qualität des empfangenen Signals durch schlechte Wetterbedingungen wie Nieselregen beeinträchtigt werden kann.

16. Wenn das Signal nicht über 10dB liegt, müssen Sie die Feineinstellung nochmals durchführen. Sobald die Qualität des empfangenen Signals ausreichend ist, erscheint ein grüner Haken im rechten Fenster des Installationsstatus.

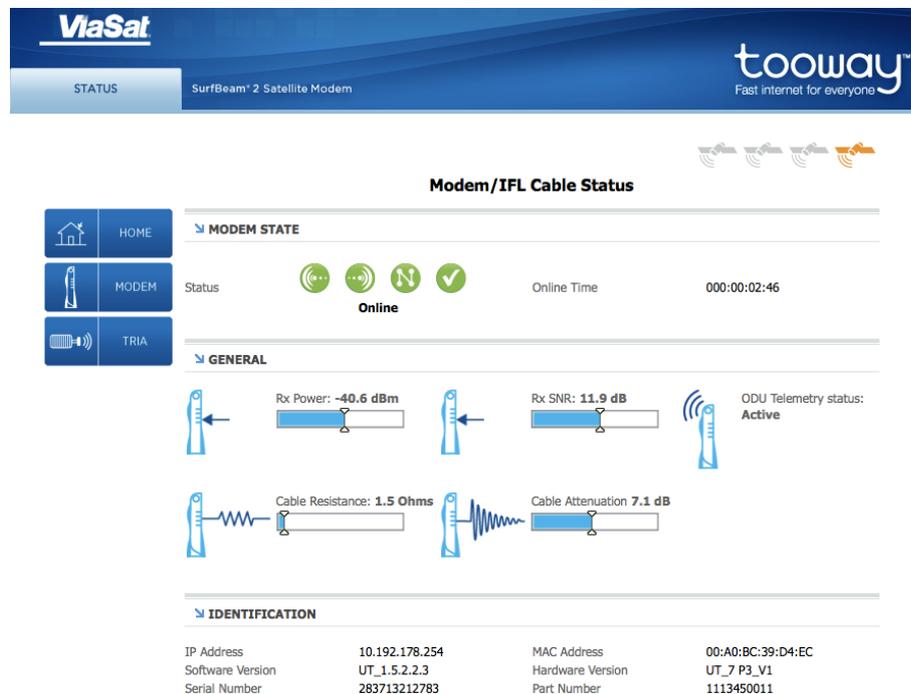


# Bedienungsanleitung

17. Klicken Sie nun im Installationsmenü auf den **WEITER**-Button in der rechten unteren Ecke.
18. Sie gelangen nun auf die ‚HOME‘ Seite des Modems.



19. Klicken Sie auf ‚MODEM‘, um den erstmaligen Initialisierungsvorgang zu überwachen. Angezeigt wird hier der aktuelle Zustand des Satelliten-Modems, von der Verbindung zwischen Satellitenantenne und Modem und des TRIA.



20. Der Einwahlvorgang ist beendet, wenn alle 4 Kreissymbole grün erscheinen und unter den Kreisen der Status ‚ONLINE‘ erscheint.

## Bedienungsanleitung



Der Vorgang der Initialisierung kann bis zu 15 Minuten dauern.  
In manchen Fällen ist es möglich, dass das Modem zunächst ein Softwareupdate durchführt (dies kann ebenfalls bis zu 15 Min. dauern)

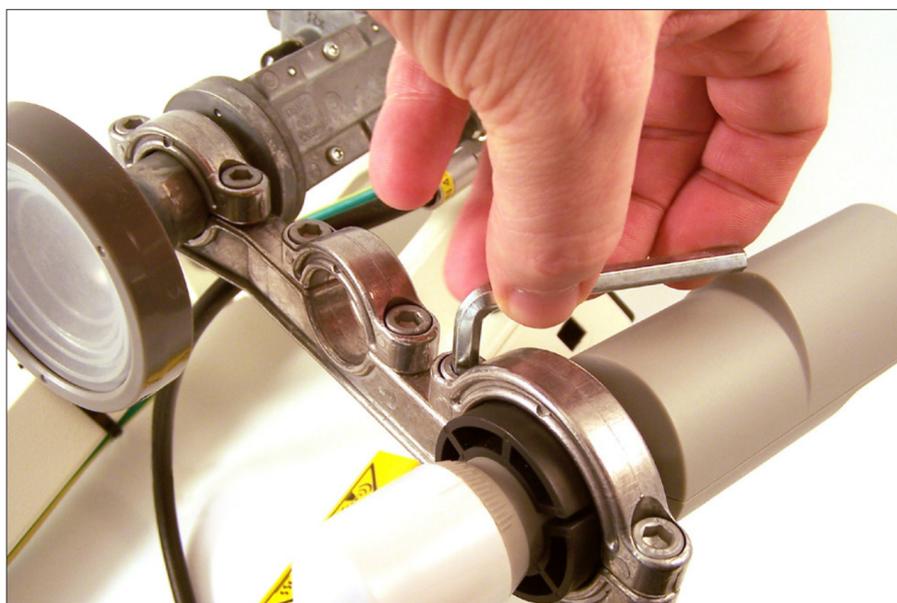
### Multifeed-Empfang

Sie können die vorhandene Satelliten-Anlage um die Funktion des Fernsehempfangs erweitern. Hierzu benötigen Sie den von Novostream angebotenen Multifeed-Adapter und ein LNB. Diese Adapter-Schiene ist für den Empfang der in Deutschland populären Satellitenpositionen ASTRA 19.2° Ost und HOTBIRD 13° Ost vorkonfiguriert, d.h. die bei der Verwendung einer Universalschiene nötige Berechnung der Abstände zum TRIA ist nicht notwendig.

Im ersten Schritt sollte das LNB an der Multifeed-Schiene angebracht werden.

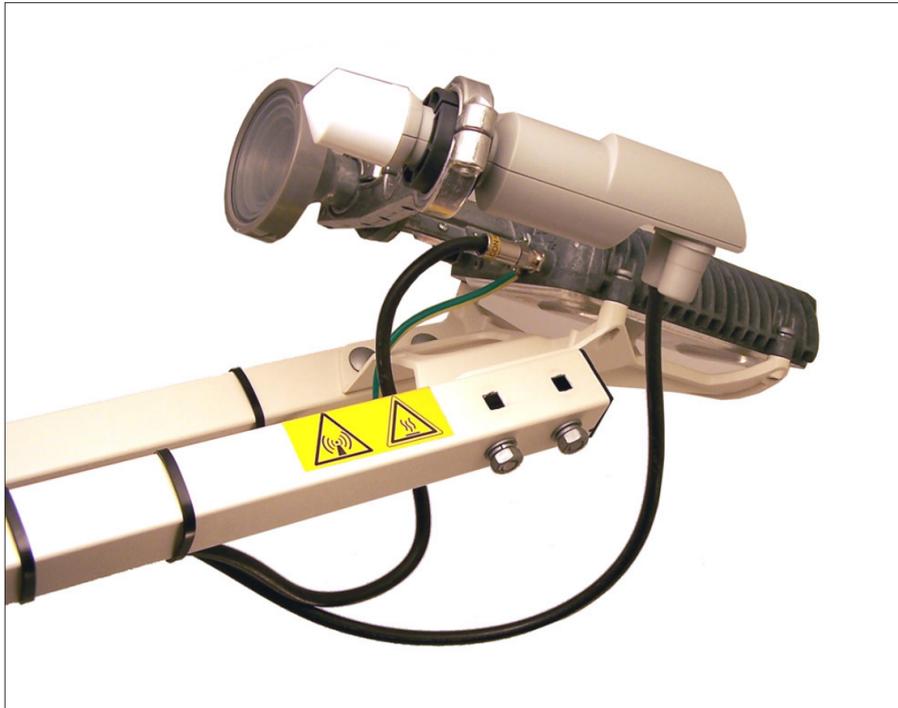


Befestigen Sie im nächsten Schritt die Schiene an der TRIA der Satelliten-Anlage.



## Bedienungsanleitung

Überprüfen Sie den Empfang und führen Sie ggf. Korrekturen durch radiale Veränderung entlang des TRIA durch.



# Bedienungsanleitung

## 4. Einrichten der Internetverbindung

1. Nachdem nun alle Modem-Status-Symbole grün angezeigt werden und die Online Zeit (**ONLINE TIME**) aktiv ist, warten Sie einen Augenblick und rufen dann eine beliebige Website (z.B. [www.google.de](http://www.google.de)) auf. Sie werden nun automatisch auf die „**SELF ACTIVATION**“-Seite umgeleitet.



2. Klicken Sie auf ‚**HERE**‘ um den Aktivisierungsprozess zu starten.



Sie können den Aktivierungsprozess auch über den Link <http://selfact.skylogicnet.com> starten:

3. Es wird nun noch einmal die Signalstärke angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Empfangs- und Sendeleistung über 10 dB liegt, da ansonsten ein reibungsloser Betrieb nicht möglich ist.

Status	OK
User Terminal MAC	00A0BC3BCD4
Forward Link SNR	11.6 dB
Return Link SNR	10.31 dB
Your IP address	10.167.1.11
Software	Updated

[refresh - Continue](#)

# Bedienungsanleitung



Wenn hier weniger als 10 dB angezeigt wird, raten wir zur Überprüfung durch einen Installationsexperten (Kostenpflichtig!).

4. Klicken Sie auf **CONTINUE** und geben Sie nun den Aktivierungscode ein. Sie haben diesen Aktivierungscode mit einem separaten Schreiben erhalten.

**Self Activation** tooway  
Fast Internet for everyone

SELF ACTIVATION

Step Account Activation

Account Information

Insert your activation key  
e.g. 123-ABCD1234

Save

5. Klicken Sie bitte auf **SAVE** um den Aktivierungsprozess abzuschließen.

**Self Activation** tooway  
Fast Internet for everyone

SELF ACTIVATION

Step Account Activation

Account Information

1273 - djuee

Insert your activation key  
e.g. 123-ABCD1234

Please wait...

Save

# Bedienungsanleitung



6. Ihr Aktivierungscode wurde angenommen!
7. Klicken Sie nun auf **REBOOT** um das Modem neu zu starten.
8. Nach dem Neustart erfolgt eine Neuinitialisierung, die bis zu 5 Minuten dauern kann.
9. Ihre Anlage ist nun betriebsbereit!

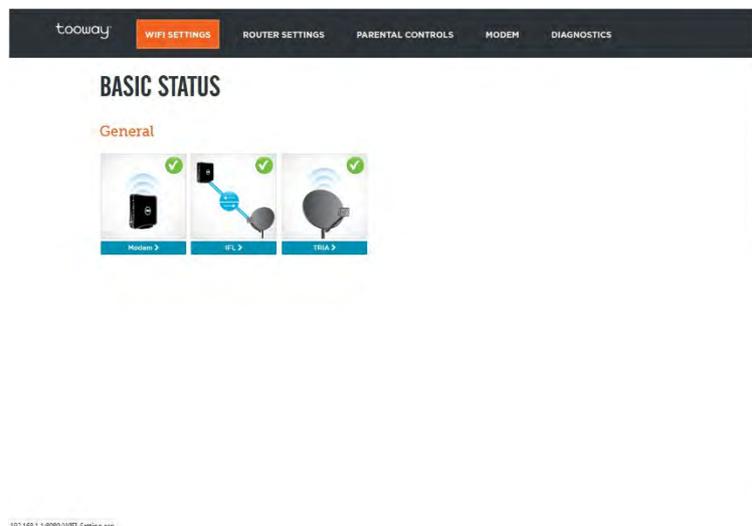
# Bedienungsanleitung

## 5. WLAN Router Funktion

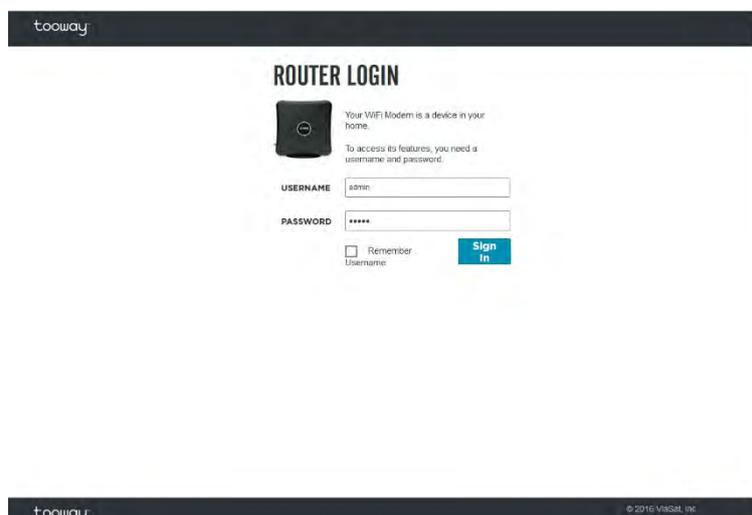
1. Um den WLAN-Namen und das WLAN-Passwort an Ihre individuellen Wünsche anzupassen, rufen Sie im Adressfeld Ihres Internetbrowsers die folgende IP-Adresse auf:

192.168.100.1

Und klicken anschließend in der Menüzeile oben auf **WIFI SETTINGS**



2. Im nächsten Schritt werden Sie aufgefordert sich am Router anzumelden, der Standard **USERNAME** und **PASSWORD** lautet jeweils: **admin**



# Bedienungsanleitung

3. Nun können Sie Ihren persönlichen Namen und Ihr individuelles Passwort für den WLAN Zugang festlegen.

The screenshot shows the 'WiFi Settings' page in the tooway router interface. The page has a dark header with the 'tooway' logo and navigation links: 'WiFi SETTINGS', 'ROUTER SETTINGS', 'PARENTAL CONTROLS', 'MODEM', 'DIAGNOSTICS', and 'Log Out'. The main content area is titled 'WiFi Settings' and includes a 'WiFi Network' section with a 'Help' icon. The settings are as follows:

- NETWORK NAME (SSID): konnect-unlimited
- SECURITY MODE: WPA2 Personal
- PASSWORD: [masked with dots]
- SSID BROADCAST: PUBLIC (selected), PRIVATE

At the bottom of the settings area, there is an 'Advanced Settings' dropdown menu and two buttons: 'Cancel Changes' and 'Save Changes'.

4. Die Änderungen werden nach dem klicken auf ‚Save Changes‘ und anschließend auf ‚Continue‘ gespeichert.

The screenshot shows a confirmation message in the tooway router interface. The message is displayed in a white box with a dark header containing the 'tooway' logo. The message text is: 'Please wait while your settings are saved.' Below the message is a 'Continue' button.

# Bedienungsanleitung

## 6. Wartung des Systems

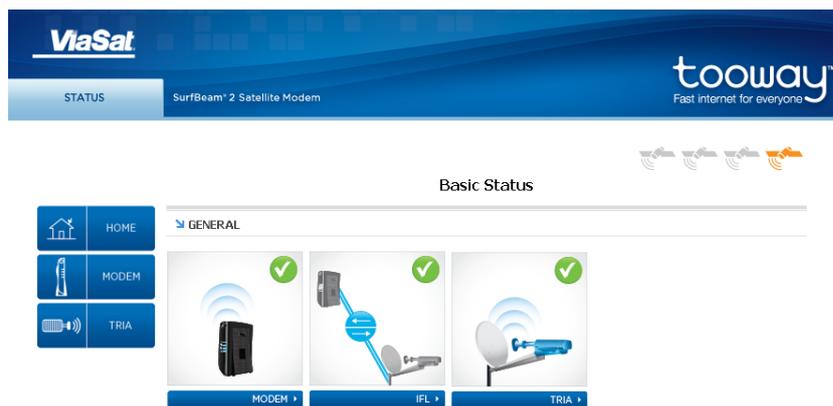


Die unten aufgeführten Links sind nur in Verbindung mit einer Viasat Sat-Anlage aufrufbar

### Ermitteln des Online-Status

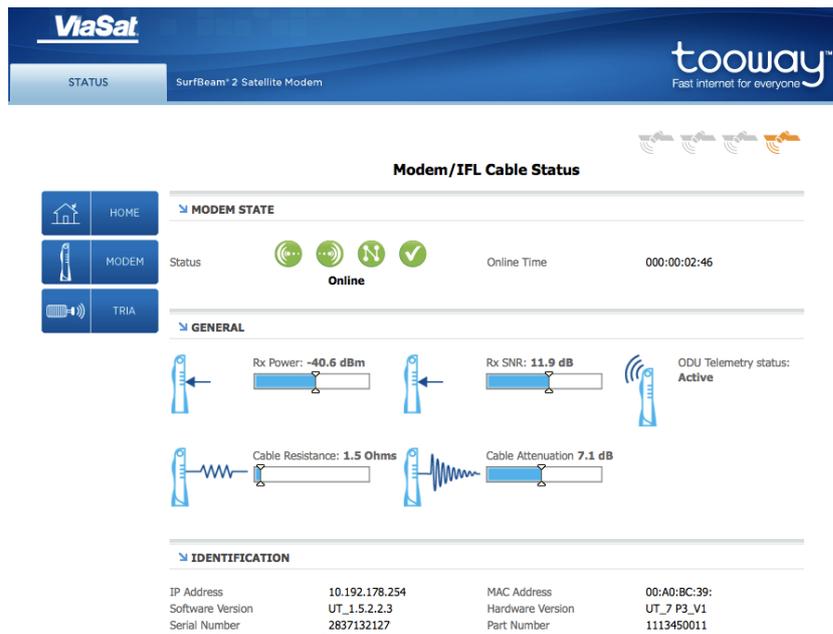
Um den Online-Status des Systems zu ermitteln, rufen Sie im Adressfeld Ihres Internetbrowsers die folgende IP-Adresse auf:

192.168.100.1



Im Status-Menü des Satelliten-Modems können Sie den jeweiligen Status der einzelnen Komponenten einsehen.

# Bedienungsanleitung



## Speedtest

Aufruf des Systemtests unter

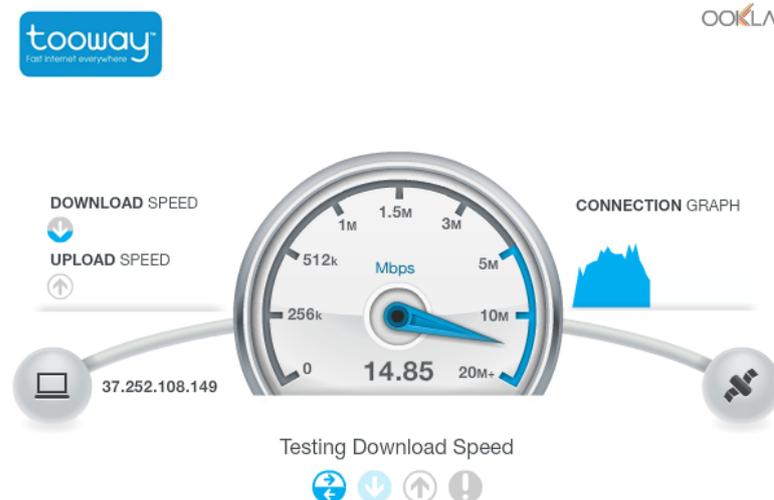
<http://speedprobe.skylogicnet.com/>

Dieser Test gibt Ihnen Auskunft über den Status Ihres Systems bzw. Ihres Internetzugangs.

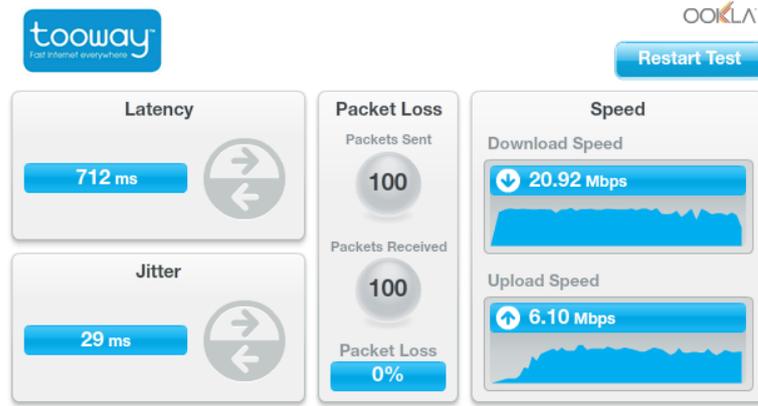


Den Test sollten Sie von Zeit zu Zeit durchführen, um den jeweils aktuellen Status des Systems zu ermitteln.

Durch Vergleich solcher Tests lassen sich Tendenzen in der Funktionalität Ihres Systems erkennen.



# Bedienungsanleitung



Client: 95.210.104.174

**Last Result:**

Download Speed: **20918** kbps (2614.8 KB/sec transfer rate)

Upload Speed: **6095** kbps (761.9 KB/sec transfer rate)

Latency: 712 ms

Jitter: 29 ms

Packet Loss: 0%

# Bedienungsanleitung

## Zustands- und Verbrauchsanzeige

Aufruf des Checkportals unter

<http://checkportal.skylogicnet.com>

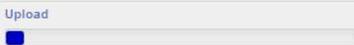
### Check Portal



### Equipment Information

User Terminal MAC	00:A0:BC:3B:AA:B0
Your IP Address	95.210.194.78
Upload SNR	11.4 dB (last update: 10/10/2014 14:34:39 UTC)
Download SNR	10.54 dB (last update: 10/10/2014 14:34:39 UTC)

### Consumption Details

Product Information ⓘ	
Current Cycle Start Date	28/09/2014
Next Cycle Start Date	28/10/2014
Accounted Volume	Download + Upload
	
	Used: 1.8 GB (18.0%) 10 GB
	Upload
	
	Used: 0.1 GB (5%) 2 GB
Current Policy	Nominal Maximum throughput reachable in best effort mode without any guaranteed capacity
Current Download Peak Speed	22000 Kbps
Current Upload Peak Speed	8000 Kbps

Consumption data are provided for information purposes only

### Line Quality Test

Das Checkportal gibt Ihnen Auskunft über den Status des Accounts.

Dazu gehören die MAC-Adresse des Satelliten-Modems, die aktuell genutzte IP-Adresse und Verbrauchswerte zum gebuchten Account.

# Bedienungsanleitung

## Fehlerbehebung

Der Internetzugang über Satellit erfordert als funktionierendes System die korrekte Installation und Konfiguration der einzelnen Komponenten.

Sollte Ihr System nicht funktionieren, nachdem Sie die Lösungsvorschläge in diesem Abschnitt ausgeführt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an einen kompetenten Installateur. Öffnen Sie niemals das Gehäuse eines der Geräte. Durch die hohe Stromspannung könnten Sie einen Stromschlag bekommen und Ihre Garantieansprüche erlöschen wenn das Gehäuse geöffnet ist.

Lassen Sie die Signalqualität durch einen Fachmann überprüfen.

Veränderungen im System machen unter Umständen einen Neustart der gesamten Systemkomponenten notwendig. Um den reibungslosen Protokollaustausch zu gewährleisten, sollten Sie daher das Satellitenmodem durch Trennung vom Netzstrom booten. Warten Sie bis das Modem neu initialisiert ist.

Bei weiteren Service-Fragen können Sie uns gerne unter [info@novostream.de](mailto:info@novostream.de) oder unter unserer Servicehotline +49 651 999 8880 kontaktieren.

# Bedienungsanleitung

<u>Symptom:</u>	<u>Ursache:</u>	<u>Lösung:</u>
Die Anzeigen am Gehäuse des Satelliten-Modems leuchten nicht	Netzkabel ist nicht eingesteckt	Überprüfen Sie, ob Stecker in Steckdose eingesteckt ist
Webseiten im Internetbrowser lassen sich nicht öffnen	Computer nicht direkt mit Satelliten-Modem verbunden	Verbindung Computer zu Satelliten-Modem überprüfen
	Account nicht aktiviert	Aktivierung durchführen
	Modem nicht online	Modem befindet sich in der Initialisierungsphase. Kontroll-LEDs am Gehäuse blinken Zustand im Menü Modem-STATUS unter 192.168.100.1 einsehbar
Modem-Status im Internetbrowser lässt sich nicht öffnen	DHCP nicht aktiviert	DHCP im Internetbrowser aktivieren und Internetbrowser neustarten
	Falsche Adresse	Modem-Status lässt sich mit Eingabe von 192.168.100.1 im Internetbrowser öffnen
Bei Installation ertönt kein Signal am TRIA	DHCP nicht aktiviert	DHCP im Internetbrowser aktivieren und Internetbrowser neustarten
	Fehler in Verkabelung oder Stecker	Antennenkabel überprüfen. Stecker überprüfen. Antennenkabel mit TRIA und Satelliten-Modem verbinden
	Installationsprozess am Satelliten-Modem nicht gestartet	Installationsprozess am Satelliten-Modem durch Eingabe von 192.168.100.1/install in der Adresszeile des Internetbrowsers starten
Satellit wird bei Ausrichtung trotz Signal nicht gefunden	Falscher Schwenkbereich	Winkelangaben für Azimut und Elevation überprüfen
Satellit wird bei Ausrichtung gefunden,	Hindernis verhindert	Standort bezüglich möglicher Ausrichtung zum Satelliten überprüfen.

# Bedienungsanleitung

jedoch ertönt kein Dauerton bei der Installation am TRIA	fehlerfreien Empfang	Gegebenenfalls Standort korrigieren
Aktivierung schlägt fehl	Signal zu schlecht	Ausrichtung der Satelliten-Antenne überprüfen Status der Anlage über 192.168.100.1 überprüfen
	Falsches Modem	Es muss das von uns zur Verfügung gestellte Satelliten-Modem verwendet werden. Modem aus einem anderen Auftrag funktioniert nicht
	Weiterleitung zur Aktivierungsseite fehlgeschlagen	Aktivierungsseite manuell öffnen
	Gesamtwiderstand der Verkabelung > 3 Ohm	Zustand der Verbindung zum TRIA überprüfen CABLE RESISTANCE muss < 3 Ohm sein
	DHCP ist nicht aktiviert	DHCP im Internetbrowser aktivieren und Internetbrowser neu starten
	Synchronisierung fehlgeschlagen	Neustart von Satelliten-Modem <u>und</u> Internetbrowser
Es kommt immer wieder zu Verbindungsabbrüchen	Qualität des empfangenen Signals zu schlecht	Signal (SNR) über Modem-Status 192.168.100.1 überprüfen und Antennenausrichtung korrigieren
	Zu viele auf die Internetverbindung zugreifende Dienste aktiv	Laufende Aktivitäten und Dienste überprüfen und nicht benötigte Dienste deaktivieren
	Geschwindigkeit aufgrund Netzwerkkomponente (bsp. Router) gedrosselt	Einstellungen von zusätzlichen Netzwerkkomponenten überprüfen
	Latenz führt zu Verbindungsabbrüchen	Die lange Wegstrecke des Signals über Satellit verursacht eine Latenz von bis zu 700 ms. Funktion des Dienstes bei hoher Latenz beim Dienstanbieter anfragen

# Bedienungsanleitung

Internetverbindung teilweise langsam	Account aufgrund FUP gedrosselt	Überprüfung des im Verbrauchszyklus verursachten Traffic.  Ggf. zu nächst höherem Tarif wechseln oder VOLUME BOOSTER buchen
	Geschwindigkeit mit Tool SPEED PROBE überprüfen	Von VIASAT angebotener Speed Test verwenden:  <a href="http://speedprobe.skylogicnet.com">http://speedprobe.skylogicnet.com</a>
	Qualität des empfangenen Signals zu schlecht	Signal (SNR) über Modem-Status 192.168.100.1 überprüfen und Antennenausrichtung korrigieren
	Zu viele auf die Internetverbindung zugreifende Dienste aktiv	Laufende Aktivitäten und Dienste überprüfen und nicht benötigte Dienste deaktivieren
	Geschwindigkeit aufgrund Netzwerk-komponente (bspw. Router) gedrosselt	Einstellungen von zusätzlichen Netzwerkkomponenten überprüfen
Funktion über angeschlossenen Router funktioniert nicht	Latenz führt zu Verbindungsabbrüchen	Die lange Wegstrecke des Signals über Satellit verursacht eine Latenz von bis zu 700 ms. Funktion des Dienstes bei hoher Latenz beim Dienstanbieter anfragen
	Router nicht kompatibel	Verwendung der von Novostream empfohlenen Router
	Falsch angeschlossen	Überprüfung der Verkabelung (LAN-Eingänge)
	Einstellungen Router nicht korrekt	Überprüfung der Einstellungen am Router
	DHCP am Router nicht aktiviert	DHCP in Router-Einstellungen aktivieren und Router neustarten
Speed Test funktioniert	Protokollierungsproblem	Router neustarten, nachdem Satelliten-Modem online ist
	Falscher Speed Test	Von VIASAT angebotener Speed Test

# Bedienungsanleitung

nicht	verwendet	verwenden: <a href="http://speedprobe.skylogicnet.com">http://speedprobe.skylogicnet.com</a>
Datendienst funktioniert nicht	Nutzung des Dienstes regional eingeschränkt  Latenz führt zu Verbindungsabbrüchen	Anfrage beim Dienstanbieter. Überprüfung der IP-Adresse  Die lange Wegstrecke des Signals über Satellit verursacht eine Latenz von bis zu 700 ms. Funktion des Dienstes bei hoher Latenz beim Dienstanbieter anfragen
Online-Spiele funktionieren nicht	Latenz führt zu Verbindungsabbrüchen	Die lange Wegstrecke des Signals über Satellit verursacht eine Latenz von bis zu 700 ms. Funktion des Dienstes bei hoher Latenz beim Dienstanbieter anfragen
VoIP funktioniert nicht	Falsche Geschwindigkeits-Einstellungen am Router  VoIP-Anbieter unterstützt Dienst über Satellit nicht  Latenz führt zu Verbindungsabbrüchen  Zu viele auf die Internetverbindung zugreifende Dienste aktiv	Überprüfung der Up- und Download-Geschwindigkeit am Router.  Upload: 6.000 Kbs  Download: 20.000 Kbs  Dienstanbieter konsultieren  Die lange Wegstrecke des Signals über Satellit verursacht eine Latenz von bis zu 700 ms. Funktion des Dienstes bei hoher Latenz beim Dienstanbieter anfragen  QUALITY OF SERVICE für VoIP nicht gegeben  VoIP benötigt bestimmte Bandbreite die ggf. durch andere Anwendungen eingeschränkt werden.  Laufende Aktivitäten und Dienste überprüfen und nicht benötigte Dienste deaktivieren
Fehlermeldung das Dienst deaktiviert ist	Account gesperrt	Überprüfen Sie die getätigten Zahlungen